

Pausen mit Gesang

Liedertafeln an Wanderstrecken rund um Rothenburg regen zum fröhlichen Trällern ein



Auf der Wanderstrecke zwischen Wörnitz und Weitringen findet man die erste Tafel am Waldklassenzimmer in Wörnitz. Foto: Larissa Haug

ROTHENBURG/LAND (lha) – Wandern und gleichzeitig singen geht jetzt noch einfacher: Mit dem „Liederwanderweg“ im Romantischen Franken“. Die lokale Aktionsgruppe „Region an der Romantischen Straße“ (LAG) hat zusammen mit der Forschungsstelle für Volksmusik Uffenheim zwei Liederwanderwege entwickelt.

Der erste Wanderweg, der Kinder und Erwachsene zum Singen animieren soll, liegt zwischen den Gemeinden Wörnitz und Weitringen. Dort wurden große DIN-A1-Tafeln aufgestellt.

Der zweite Wanderweg, der mit Liedern ausgestattet wurde, ist der Glaubensweg bei der Gemeinde Ohrenbach. Gesungen werden zum Beispiel die Lieder „Auf zum fröhlichen Jagen“ oder „Es klappert die Mühle“.

Aufgestellt wurden die Tafeln bereits im vergangenen Juni, teilt Pia Grimmeißel-Haider mit. Sie ist die Geschäftsführerin der LAG. Eigentlich war vorgesehen, die insgesamt 22 Tafeln jedes Jahr in unterschiedlichen Zusammensetzungen an zwei verschiedenen Orten der LAG-Mit-

gliederkommunen zu platzieren. „Da Corona-bedingt keine Einweihung und weniger Öffentlichkeitsarbeit möglich war, hat man sich entschlossen die Tafeln auch 2021 noch an den beiden Wegen stehenzulassen und erst 2022 den Standort zu wechseln“, so Grimmeißel-Haider.

Inspiriert wurde das ganze von einem ähnlichen Projekt in Baden-Württemberg. „Da gab es bereits so was Ähnliches. Wir sehen es außerdem als Fortführung zu unserem Leader-Liederbuch „Ein kleiner Schelm bist Du“, erklärt sie.

Auf jeder Liedertafel werden zwei Lieder abgebildet. Eines davon ist immer ein Kinderlied. Zusätzlich steht noch ein erklärender Text zu den Liedern auf den Tafeln.

Kritisiert wurde von Wanderern bisher, dass der Einstieg zu den Liederwanderwegen schwierig zu finden sei.

Um dieses Problem zu lösen, wurden Schilder angefertigt, die den Weg weisen sollen. Die Wegweiser wurden in den Ortschaften platziert und auf den Wanderwegen, damit man die Liedertafeln nun einfacher finden kann.